

## Vortrag von Carsten Hennig

### **„Zur Humanisierung von Arbeit durch Supervision und Beratung“**

Beim Versuch, dem viel beschworenen und permanent steigenden Leistungsdruck Einhalt zu bieten, stoßen Beratende wie Betroffene schnell an ihre Grenzen. Ein Rückzug in Passivität und Fatalismus sind meist die Folge. Hieraus erwachsen Ratlosigkeit, Ohnmacht und Orientierungslosigkeit – der perfekte Nährboden für depressive Erkrankungen.

Die Einzelperson ist mit der Konfrontation systemischer Dynamiken hoffnungslos überfordert. Erst die Organisation der Individuen und das damit verbundene Entstehen eines alternativen Systems schaffen neue Handlungsspielräume für die Beteiligten. Supervision kann helfen, Zwänge aufzuzeigen, unangemessene Erwartungen zu entlarven, und Perspektiven zu schaffen.

Das funktioniert allerdings nur, wenn die Verantwortung jeder am Beratungssystem beteiligten Person deutlich gemacht und wahrgenommen wird. Hierin liegt zentrale Herausforderung einer Beratungsleistung, die auf Grund ihres Selbstverständnisses zu einer Humanisierung der Arbeit beitragen will.

### Lernziele

Perspektivenerweiterung aus Sicht der Humanen Arbeit bzgl. der ...

1. ... Schlüsselrolle der beratenden Person in Bezug auf die Schnittstellen innerhalb des Beratungssystems.
2. ... Verantwortung, die mit dieser Schlüsselrolle und dem dazugehörigen beraterischen Selbstverständnis verbunden ist.
3. ... Interventionen, um das Beratungssystem zu unterstützen, mit „systemischem Arbeitsdruck“ möglichst angemessen umzugehen.

... sowie den daraus folgenden Konsequenzen für die beraterische Haltung.

### **Zur Person Carsten Hennig**

Medienwissenschaftler und Wirtschaftspädagoge, DGSF-zertifiziert als Systemischer Berater, Coach, Supervisor und Organisationsentwickler sowie Counselor (DGfB). Seit 2004 branchenübergreifend tätig als Führungskoach und Supervisor sowie als Personal- und Organisationsentwickler. Weiterhin aktiv als Moderator von Großgruppenveranstaltungen, Tagungen, Workshops und Meetings sowie in der Weiterbildung systemischer Coaches. Außerdem Initiator und Sprecher der DGSF-Fachgruppe „Humane Arbeit und Burnout-Prävention“.